

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.08.2020

Medieninformation: 390|2020

Auseinandersetzung mit Messer am Augustusplatz | Rollerfahrer schwer verletzt | Unbekannte besprühen gestoppte Straßenbahn in Connewitz

Verantwortlich: Dorothea Benndorf (db)

Auseinandersetzung mit Messer am Augustusplatz

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 14.08.2020, gegen 21:05 Uhr

Freitagabend kam es in einem Pkw VW Passat zu einem Streit zwischen drei Männern, nachdem der spätere Tatverdächtige (31, syrisch), der auf der Rückbank saß, den Zigarettenanzünder im Auto beschädigt hatte. Der Fahrzeugführer und spätere Geschädigte (28) hielt in der Folge das Auto an und wollte den 31-Jährigen zur Rede stellen. Dieser zog daraufhin beim Aussteigen ein Messer und verletzte den 28-Jährigen im Kopfbereich, wodurch er oberflächliche Schnittverletzungen erlitt. Im Anschluss flüchtete der Tatverdächtige in Richtung Innenstadt. Das Opfer wurde in ein Krankenhaus gebracht und ambulant behandelt. Der dritte Mann im Auto (27) wurde bei dem Streit nicht verletzt. Der flüchtige Tatverdächtige war namentlich bekannt. Bei diesem wurde durch die Staatsanwaltschaft Leipzig am nächsten Morgen eine Wohnungsdurchsuchung durchgeführt. Dort konnte ein Messer aufgefunden werden, was durch die Polizeibeamten sichergestellt wurde. Der Tatverdächtige konnte nicht angetroffen werden. Gegen den 31-Jährigen wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. (db)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Rollerfahrer schwer verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Zeppelinbrücke

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 15.08.2020, gegen 13:58 Uhr

Gestern fuhr der Fahrer eines PKW Renault (58 Jahre, deutsch) die Jahnallee in stadtauswärtiger Richtung. Als an der Kreuzung Waldplatz die Ampel auf Gelb umschaltete, machte der Pkw-Fahrer aufgrund des dort stehenden Blitzers eine Vollbremsung. Der hinter ihm fahrende Mopedfahrer (59 Jahre) wich nach rechts aus, um einen Auffahrunfall zu vermeiden. Dabei streifte er den rechten Außenspiegel des Renaults, worauf dieser einklappte. Der Rollerfahrer fuhr weiter und wurde durch den Pkw hupend verfolgt. An der Zeppelinbrücke überholte der Pkw das Moped verkehrswidrig auf dem dortigen Radweg rechts und drängte den Fahrer nach links ab. Dabei kam es zur Berührung beider Fahrzeuge, in dessen Folge der Zweiradfahrer stürzte und sich schwer verletzte. Der Mopedfahrer musste in ein Krankenhaus gebracht und stationär behandelt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 250 Euro. Gegen den PKW-Fahrer wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (db)

Unbekannte besprühen gestoppte Straßenbahn in Connewitz

Ort: Leipzig (Connewitz), Bornaische Straße

Zeit: 15.08.2020, gegen 22:35 Uhr

Gestern wurden durch Unbekannte gegen 22:30 Uhr Warnbarken und Baustellenschilder auf die Straßenbahngleise der LVB geräumt. Zwei anführende Straßenbahnen waren aufgrund der errichteten Blockade gezwungen, zu stoppen. Von beiden Seiten näherten sich in der Folge mehrere Vermummte und besprühten beide Straßenbahnen großflächig mit Graffiti. Nach wenigen Minuten wurden die Gegenstände wieder von den Gleisen geräumt, sodass die Bahnen die Fahrt fortsetzen konnten. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. (db)

Verkehrsunfall auf A14 mit mehreren beteiligten Fahrzeugen und Verletzten

Ort: A14 i. R. Magdeburg, zwischen AS Leipzig Nordost und Messegelände

Zeit: 14.08.2020, gegen 16:44 Uhr

Auf der A 14 kam es circa 200 Meter vor einer abgesicherten Gefahrenstelle aufgrund eines geplatzten Reifens zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen. Der Fahrer eines Pkw Audi A3 (54, deutsch) fuhr auf dem mittleren Fahrstreifen hinter den im linken Fahrstreifen fahrenden Kleintransporter Citroen Jumpy (Fahrerin:35 Jahre, deutsch). Der Audi-Fahrer beabsichtigte, den Kleintransporter auf dem mittleren Fahrstreifen rechts zu überholen. Zeitgleich wechselte ein anderer Pkw Citroen C1 vom ganz rechten in den mittleren Fahrstreifen, wo der Audi-Fahrer fuhr. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der Audi-Fahrer nach links aus und kollidierte mit dem dort fahrenden Kleintransporter Citroen. Beide Fahrzeuge touchierten daraufhin die Mittelleitplanke und schleuderten mehrere Meter über die Fahrbahn. Auf Höhe der Gefahrenstelle kamen beide zum Stehen. Dabei wurden mehrere Fahrzeugteile auf die Gegenfahrbahn

geschleudert, wo mindestens vier weitere Fahrzeuge mit den Trümmerteilen kollidierten. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 30.000 Euro. Der Audi-Fahrer wurde leichtverletzt, die Kleintransporter-Fahrerin wurde stationär im Krankenhaus aufgenommen. Der ganz rechts Fahrende Citroen-C1-Fahrer ist unbekannt und flüchtig. Die A14 musste zwischenzeitlich in Richtung Magdeburg vollgesperrt werden. In Richtung Dresden auf der Gegenfahrbahn war die Sperrung des linken Fahrstreifens notwendig. Die Polizei ermittelt gegen den Audi-Fahrer wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, fahrlässiger Körperverletzung und gegen den Citroen C1-Fahrer zusätzlich wegen Unerlaubtem Entfernen vom Unfallort.

Es werden insbesondere solche Zeugen gesucht, die Hinweise zur Ampelschaltung im genannten Zeitraum und zum Verhalten der Unfallbeteiligten geben können. Diese wenden sich bitte an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (db)

Vorfahrt missachtet - zwei Leichtverletzte

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Semmelweisstraße

Zeit: 15.08.2020, gegen 20:54 Uhr

Gestern fuhr der Fahrer (27, russisch) eines PKW Mazda die Semmelweisstraße von der Tarostraße kommend stadtauswärts. Als er die Kreuzung geradeaus in Richtung An den Tierkliniken überfahren wollte, missachtete er den von rechts kommenden stadtauswärtsfahrenden BMW-Fahrer (35), der Vorfahrt hatte. Beide Fahrzeuge kollidierten miteinander. Bei dem Zusammenstoß wurden der BMW-Fahrer und dessen Beifahrerin (28 Jahre) leicht verletzt und ambulant behandelt. Der Fahrer des Mazdas blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf 10.000 Euro. Gegen den 27-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (db)

Munitionsfund

Ort: Eilenburg, Rollenstraße

Zeit: 14.08.2020, gegen 08:40 Uhr

Auf einer Baustelle wurde bei Erdaushubarbeiten eine Weltkriegsgranate amerikanischer Herkunft aufgefunden. Die 30 Kilo schwere Granate hatte keinen Zünder mehr. Sie konnte durch den eingeleiteten Kampfmittelbeseitigungsdienst geborgen und entsorgt werden. Eine Evakuierung von Personen oder verkehrseinschränkende Maßnahmen waren nicht erforderlich. (db)

Dieselklau an Autobahnraststätte

Ort: A 38 i. R. Göttingen, Parkplatz Fuchsau

Zeit: 14.08.2020, gegen 21:30 Uhr bis 15.08.2020, gegen 05:00 Uhr

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurden von einem tschechischen und einem polnischen Sattelzug circa 2100 Liter Dieselkraftstoff gestohlen.

Während die Fahrer (27 und 52) schliefen, öffneten Unbekannte den Treibstofftank und stahlen aus dem tschechischen Fahrzeug 1400 Liter und von dem polnischen Sattelzug circa 700 Liter. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (db)

Fensterscheiben vom Standesamt eingeworfen

Ort: Großpösna, Im Rittergut

Zeit: 15.08.2020, gegen 01:00 Uhr bis 15.08.2020, gegen 16:00 Uhr

Eine Hinweisgeberin (58) meldete der Polizei, dass die Fensterscheibe des Standesamtes eingeschlagen worden sind. Eintreffende Polizeibeamte konnten einen Pflasterstein finden und sicherstellen. Hinweise zu möglichen Tätern gibt es derzeit nicht. Es entstand ein Sachschaden von ca. 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (db)